

# Klassendienste

## Beitrag von „ANGsthase“ vom 23. Januar 2005 17:25

Hallo!

Ich wollte euch mal fragen, wo man denn solche Bildchen her bekommt, auf denen Klassendienste dargestellt sind (Milchdienst, Tafeldienst, Blumendienst..). Wenn ihr einen Rat habt, dann danke ich euch schon jetzt. 😊

---

## Beitrag von „niklas“ vom 23. Januar 2005 17:42

Hier eine Auswahl an Links:

<http://www.compigs.de/grundschuldate...grundschule.htm>

besonders

<http://www.schule.bremen.de/schulen/sarp/M...ictogramme.html>

ist zu empfehlen !

Viele Grüße

---

## Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. Januar 2005 17:57

<http://www.unterstufe.ch>

mg shopgirl

---

## Beitrag von „Petra“ vom 23. Januar 2005 18:06

Ich weiß, dass es da eine ganz tolle Mappe mit Bildern gibt (möglicherweise "Verlag an der Ruhr" oder so was in der Art).

Allerdings nicht billig.

Wie wärs damit?

[URL=<http://images.google.de/images?q=klass...:de&sa=N&tab=wi>]  
<http://images.google.de/images?q=klass...:de&sa=N&tab=wi>[/URL]

Oder einfach mal \*sorry ich muss es schon wieder sagen :))\* bei Dingbats (also Schriften, mit Bildchen statt Buchstaben) suchen.

Die kann man ja aus dem Internet runterladen.

Wenn die Kinder diese Bildchen dann noch nett anmalen, du sie laminierst, dann sehen sie garantiert toll aus und billig sind sie auch noch!!

Petra

---

### Beitrag von „niklas“ vom 23. Januar 2005 18:36

Zitat

Oder einfach mal \*sorry ich muss es schon wieder sagen :))\* bei Dingbats (also Schriften, mit Bildchen statt Buchstaben) suchen.

Hallo!

Wie findest du die? Hast du ne gute Adresse für schulrelevante Dingbats?

´nen guten Gruß

---

### Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. Januar 2005 18:38

Hallo

die Mappe aus dem Verlag an der Ruhr ("Es geht auch ohne Worte"...oder "Ohne Worte geht´s auch"...irgendwie so heißt sie)

ist wirklich toll - die Anschaffung lohnt sich  
mg shopgirl

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 23. Januar 2005 18:59**

Ja, stimme zu: Verlag an der Ruhr - in diesem Fall lohnt sich die Anschaffung.

LG, M.

---

### **Beitrag von „ANGsthase“ vom 23. Januar 2005 19:45**

Freue mich über so viele nette Antworten. Habe nur mal so gefragt, denn ich bin noch fleißig am studieren (5.Semester) und zu meiner eignen Beruhigung, bin ich immer schonmal auf Suche nach so Kleinigkeiten. Das hilft mir immer ein wenig darüber weg, dass ich manchmal ganz schön an dem Beruf zweifle. Sagt mal, ging es euch in eurem Studium auch so? Wenn ich dann manchmal noch die Beiträge lese zum Referendariat....\*würg\* \*schürtKehlezu\*. Ach ja. zweifel, zweifel, zweifel- ist das denn alles schaffbar?? 😞

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 23. Januar 2005 20:02**

Hallo "Angsthase",

ganz ruhig 😊

Du musst jetzt noch keine Bilder für die Klassendienste kaufen.

Ich kann dein Gefühl aber ganz gut nachvollziehen; mir ging es ähnlich.

Man sieht den ganzen Berg vor sich und hört die Horrorgeschichten vom Ref und will irgendwie vorsorgen, schon mal vorarbeiten, Material horten, etc.

Aus eigener Erfahrung kann ich dir aber sagen, dass ich mir eine Menge unnützes Zeug angeschafft habe in dieser Zeit.

Was ich wirklich brauchte, habe ich erst nach und nach im Ref gemerkt.

Was die Bilder für die Klassendienste angeht: die hängen meist schon in den Klassen, in denen du unterrichtest, da du ja nur Fachunterricht erteilst und keine Klassenleitung übernimmst.

Oder eine Kollegin hat die Verlag an der Ruhr Bilder und lässt dich mal "reinschauen" \*räusper\* - so wars bei mir.

Mach dich nicht verrückt, auch wenns schwer ist. Eins nach dem anderen.

Und das Ref ist zwar oft ätzend, aber man kann es überleben. Daran solltest du noch nicht zu viele Gedanken verschwenden. Es ist zudem bei jedem etwas anders. Manche fühlen sich sogar ganz wohl.

ich könnt auch drauf verzichten, aber es ist nunmal der Weg zum Beruf und es haben schon ganz andere geschafft...

Außerdem entschädigen einen die Kinder jeden Tag.

Am Freitag haben sie mich mal wieder kollektiv geknuddelt, "damit es bis Montag reicht" 😊

Da geht es einem gleich wieder gut.

Liebe Grüße, Melosine

---

## Beitrag von „Salati“ vom 23. Januar 2005 20:16

Hallo Angsthase,

ich kann mich den anderen nur anschließen: Die "Es geht auch ohne Worte"-Karten sind wirklich klasse. Es gibt mittlerweile auch welche für die Sek.-Stufe ("Unterricht organisieren ohne Worte" oder so ähnlich).

Ich hatte mir die erst genannten Karten auch schon während des Studiums besorgt, weil ich sie ganz toll für die Praktika fand. Den Kindern haben sie auch gefallen. Gerade wenn man an die Tafel heften kann, was alles benötigt wird. Man muss einfach nicht so viel reden und die S. wissen trotzdem sofort um was es geht.

Zu deinem Studium: Was findest du denn ätzend: das Studium an sich oder auch die Praktika?

Weil, das Studium an sich hat mich hin und wieder auch ziemlich genervt, einfach weil alles so unorganisiert war und so. Aber die Praktika haben mich immer total begeistert und mich in meiner Wahl bestärkt.

Was verunsichert dich denn?

Viele Grüße und noch viel Erfolg für dein Studium,  
Salati

---

## Beitrag von „Petra“ vom 23. Januar 2005 20:20

Zitat

**niklas schrieb am 23.01.2005 18:36:**

Wie findest du die? Hast du ne gute Adresse für schulrelevante Dingbats?

Ich gebe bei google immer dingbats und das Thema ein, welches ich suche, also z.b. Katzen, Mittelalter etc...

Also, ich möchte vorher ausdrücklich davor warnen, auf diese Seite zu gehen.

Ich gerate regelmäßig in einen Schriften-Rausch, wenn ich auf diese Seite gehe 😊

<http://members.fortunecity.com/jlindgren/fontindex.html>

So wie ich das gesehen habe, sind jetzt keine dingbats dabei, aber mit den Schriften kann man sicherlich auch das ein oder andere Schildchen basteln.

Du kannst auch hier mal schauen:

<http://people.wiesbaden.netsurf.de/~kikita/ding2.htm>

Yodel scheint mir auf den ersten Blick ganz brauchbar für Signaltafeln.

Und wenn du ganz viel Zeit hast 😊, sabi hat sich mal ganz viel Mühe gemacht und diese Liste erstellt:

<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?t...=schulschriften>

Petra

---

## Beitrag von „ANGsthase“ vom 23. Januar 2005 20:38

Ich danke euch für eure aufbauenden Worte. Was mich an dem Beruf zweifeln lässt war die Frage: Ich habe immer Zweifel an dem was ich mache- habe ich alles beachtet bei der Vorbereitung, habe ich genug gemacht? .... Außerdem krieg ich auch immer Panik, wenn ich in eine Schule gehe und den berg an Materialien sehe, den man sich anschafft. Ich weiß, das ist dann im Laufe der zeit dass man sich den anschafft, aber ich will dann immer gleich..... . Naja, bin halt so, und dann stehe ich natürlich vor einem BErg arbeit und weiß nicht wo ich anfangen soll. Und ihr fragtet auch ob ich mich in der Schule wohl fühle. Also da muss ich sagen- nein- aber das hat folgende Gründe. Bei meinem ersten Praktikum (14Tage) bin ich an eine verdammt schei... Schule gekommen. Ich war der letzte Ar... und so wurde ich behandelt. hatte ich mal Fragen oder so hieß es immer gleic "keine Zeit". In den Pausen wurde ich einfach stehen gelassen und alle Lehrer verschwanden im Lehrerzimmer. So, da stand ich nun als Häufchen Elend und wusste vor entsetzen gar nicht was ich machen sollte. Und als ich dann noch mitbekam wie die lehrerinnen untereinander umgingen.., da war alles vorbei. Was die sich gemobbt haben... oh gott, ich kam ungelogen jeden Tag nach Hause und musste erstmal richtig kräftig los heulen. Das dieses, ich nenne es jetzt mal so, Trauma bis jetzt noch prägt, ödet mich auch sehr an und lässt meine Zweifel nur noch größer werden. 😞

---

### **Beitrag von „Salati“ vom 23. Januar 2005 20:49**

Hallo Angsthase,

das liegt ja dann aber in dem Fall nicht an dir, sondern an der blöden Schule, dass dir das Ganze nicht so zusagt... Das ist echt ärgerlich, wenn man an solche Pappnasen gerät.

Wie viele Praktika hast du denn schon hinter dir? Und wie waren die? Du studierst nicht in Ba-Wü, nehme ich an? Denn unser erstes Praktikum war ein Tagespraktikum (das ganze Semester lang jeden Mittwoch Vormittag), bei dem wir zu ca. sechst in einer Klasse waren (plus Dozent). Bei uns gab es drei dieser Tagespraktika und zwei Blockpraktika (jeweils drei bzw. vier Wochen lang) - in den B-Praktika war man dann alleine in einer Klasse (nur mit Lehrerin).

Wie ist das bei euch aufgeteilt?

Ich würde mir an deiner Stelle keine Sorgen machen.

Gerätst du erstmal an eine schöne Schule mit netten Lehrern, wird es dir sicher auch Spaß machen.

Und: Warum sollte man nicht schon während dem Studium mit dem Sammeln von Material anfangen? Wenns einem Spaß macht!

Viele Grüße,

Salati (sammelwütig seit dem 3. Semester 😄 )

---

**Beitrag von „ANGsthase“ vom 23. Januar 2005 21:11**

Hallo Salati!

Danke! Ich studiere in Thüringen. Bei uns ist das folgendermaßen aufgebaut: 14Tage Orientierungspraktikum, findet in Semesterferien statt- Schule selbst suchen, 14 hospitieren (und prägende erfahrungen sammeln) dann das sogenannte Blockpraktikum- 4 Wochen mit 4 unterrichtsversuchen(bibber jetzt schon) und dann noch 2 Fachpraktikas. Da geht man ein Semester lang in eine Stunde entweder Deutsch, Ma, Sachkunde und ein zweites Fachpraktikum in deinem gewählten Fach- bei mir Sport.

---

**Beitrag von „Salati“ vom 23. Januar 2005 21:17**

Hallo Angsthase,

komm doch kurz mal in den Chat, dann können wir uns darüber besser unterhalten? Wenn du Lust hast?

---

**Beitrag von „Conni“ vom 23. Januar 2005 22:14**

Wenn meine Suchfunktion mich nicht täuscht, stehen die Mappen noch nicht in der Buchecke. Ich stell sie mal rein.

Conni

---

**Beitrag von „das\_kaddl“ vom 24. Januar 2005 07:56**

Zitat

**Angsthase schrieb am 23.01.2005 21:11:**

Hallo Salati!

Danke! Ich studiere in Thüringen. Bei uns ist das folgendermaßen aufgebaut 14Tage Orientierungspraktikum, findet in Semesterferien statt- Schule selbst suchen, 14 hospitieren (und prägende erfahrungen sammeln) dann das sogenannte Blockpraktikum- 4 Wochen mit 4 unterrichtsversuchen(bibber jetzt schon) und dann noch 2 Fachpraktikas. Da geht man ein Semester lang in eine Stunde entweder Deutsch, Ma, Sachkunde und ein zweites Fachpraktikum in deinem gewählten Fach- bei mir Sport.

Hallo Angsthase,

du studierst in Erfurt? Herzlich willkommen! Das habe ich auch hinter mir - und auf die "tolle" universitäre Praktikumsbegleitung geschimpft... Sowohl vor dem Orientierungspraktikum (was ich "damals" nach dem 1. Semester gemacht hab) als besonders auch während der Fachpraktika (bei mir: HSK und Musik - gern per PM die Namen der "Betreuer" 😊).

Was ich dir raten kann: versuche, ein Praktikum in einem der alten Bundesländer zu machen. Ich habe mein Blockpraktikum in Nürnberg gemacht und Erfahrungen gesammelt, die mir in den Thüringer Praktika vorenthalten blieben. Du lernst u.U. andere Unterrichtsformen kennen, lernst, wie es ist, mit "den vielen Ausländern" (so eine Mär der Uni Erfurt) zu unterrichten usw. usf.

Wichtig war für mich auch, dieses "Bibber-Gefühl" der 4 Unterrichtsversuche im Blockpraktikum loszuwerden. 4 Unterrichtsstunden - was ist das schon? Meine Betreuerin an der Nürnberger Grundschule meinte nur "Was, 4 Stunden? Damit gehst du mir hier nicht aus dem Klassenraum!" - Ergebnis dieses sehr guten Praktikums waren 12 Unterrichtsstunden, die sich aus einer UE Musik (4 Stunden), 3 h HSK, 2 Ma, 3 Deu zusammensetzten und die ich mit der Betreuerin vor Ort gemeinsam plante.

Ganz wichtig: Schau über den engen Thüringer Horizont, und du wirst sehen, dass Schule auch sehr viel Spaß machen kann!

Ich mache zurzeit das Referendariat in Niedersachsen und bemerke immer wieder viele große Unterschiede bezüglich der Ansichten der Fächer.

Eine Frage noch zum Schluss: in welchem Semester bist du denn? Studierst du schon nach dem BA/MA-Prinzip?

LG, das\_kaddl

---

**Beitrag von „Sabi“ vom 24. Januar 2005 16:11**



hallo 😊

petra erwähnte, dass man mit dingbats und schriftarten auch bilder für klassendienste erstellen kann, und da hat sie recht 😊 man muss die schrift natürlich groß genug machen, die voreingestellten größen von word reichen da nicht.

richtig gut eignet sich dafür auch die schriftart "mathematik" von lahe aus berlin.



meine klasse liebt diese kleinen bärrchen.

lohnt sich, zudem kann man die noch gut für mathe benutzen 😊

sabi

edit: oder selbst malen, das habe ich bei einigen begabten kollegen auch schon gesehen und die karten waren sehr schön \*neid\*

---

### Beitrag von „Petra“ vom 24. Januar 2005 16:29

Ich schließe mich kaddl an, versuche an anderen Schulen Praktika zu machen.

Ruhig auch mehr als nötig.

Und wenn es nur eine Woche ist und du deine Ferien zum Teil "opfern" musst.

Es ist einfach so, es gibt ätzende Schule und geniale Schule. Du hast scheinbar eine megaätzende Schule erwischt.

Lass dich dadurch aber nicht entmutigen!!!!

Ich hoffe, ihr konntet im chat alles etwas ins positivere Licht rücken.

Leider hatte ich eine Zeit zum Chatten.

Petra

---

### Beitrag von „pepe“ vom 24. Januar 2005 17:48

Kurz zurück zur Ausgangsfrage:

Diese [Bilder für Klassendienste](#) habe ich seit längerem auf meinen Seiten.

Gruß,  
Peter

---

### **Beitrag von „Sabi“ vom 24. Januar 2005 17:56**

du hast einen "anführ"-dienst, pepe? ist ja genial!  
muss ich mir doch auch glatt mal überlegen.. 😄

versteh ich schon richtig, dass die dann vorne gehen dürfen, wenn man mit der klasse zur turnhalle, bib, etc. geht?!

sabi

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 24. Januar 2005 18:12**

Hallo Sabi,

so ist es gedacht 😊 . Ungemein konflikthemmend in der Primarstufe, wenn durch einen "Dienst" geregelt ist, wer vorne geht und auch schon mal den Schlüssel vom Lehrer kriegt...

Gruß,  
Peter